

Amts- und Mitteilungsblatt

www.markt-schopfloch.de

Donnerstag, 13. Oktober 2011 – Nummer 10

MARKT
SCHOPFLOCH



750 Jahre

Ferienprogramm 2011

Der Markt Schopfloch bedankt sich sehr herzlich beim örtlichen Gewerbe und allen sonstigen Spendern sowie Helferinnen und Helfern der beteiligten Vereine, die bei der Durchführung des Ferienprogramms 2011 mitgewirkt und so zum guten Gelingen beigetragen haben.



Das traditionelle Weinfest des Rassegeflügelzuchtverein Schopfloch übernimmt ab diesem Jahr der Deutsch-Französische Freundeskreis.

Zum Weinfest

am Samstag, den 15. Oktober 2011, ab 18.00 Uhr

laden wir in die **Wörnitzgrundhalle** sehr herzlich ein.

Freuen Sie sich auf fränkische Spezialitäten wie Käseplatte, Vesperplatte und Schmalzbrote sowie verschiedene Weinsorten.

Alle Bürgerinnen und Bürger sind sehr herzlich dazu eingeladen.

Veranstalter: Deutsch-Französischer Freundeskreis



Gemeinsame Großübung der Feuerwehren

Unter dem Motto „Stell dir vor, du drückst und alle drücken sich“ fand die Großübung im Rahmen der diesjährigen Feuerwehrreaktionswoche für alle fünf gemeindlichen Feuerwehren in Lehengütungen statt. Angenommen wurde ein Brand einer landwirtschaftlichen Hofstelle in der Ortsmitte. Mit fünf Tragkraftspritzen und zwei Löschfahrzeugen wurde das Löschwasser aus zwei Feuerweihern sowie aus zwei Hydranten über lange Schlauchleitungen zum Einsatzort gefördert.

1. Bürgermeister Czech bedankte sich anschließend bei allen Übungsteilnehmern für deren Einsatz und die über das ganze Jahr hinweg geleistete freiwillige Feuerwehrarbeit.



Bayerische Sommerspiele von Special Olympics

In diesem Jahr fanden die Bayerischen Sommerspiele von Special Olympics in Ansbach statt. Die Philosophie von Special Olympics ist es, mit dem Mittel Sport die Akzeptanz von Menschen mit Behinderung in der Gesellschaft zu verbessern.

In acht Sportarten haben die Athletinnen und Athleten gemäß ihrem Eid „Ihr Bestes“ gegeben. Angeboten wurden die Sportarten Fußball, Tennis, Tischtennis, Basketball, Boccia, Leichtathletik, Schwimmen und Radsport.

In der Disziplin Tischtennis erreichte Frau Bernisa Vogel in der Leistungsklasse 01 einen hervorragenden 4. Platz.

Wir gratulieren sehr herzlich zu diesem Ergebnis.

Nachrichten aus dem Rathaus

Familienaufenthalt CHAMONIX MONT BLANC 31. Juli bis 4. Aug. 2012

Daten: von Dienstag, 31. Juli bis Samstag, 4. August 2012 (Ankunft am 31. zum Abendessen, Abfahrt am 4. nach dem Frühstück = 4 Übernachtungen)

Ort: Chalet des aiguilles ODCV 19–213, chemin de Biollay – 74400 Chamonix Mont Blanc
Tel.: 04 50 53 17 35 – E-mail: chamonix@odcv.com

Eigentum des Départements Corrèze: 1,5 ha, abseits des Stadtverkehrs, 300 m vom Stadtzentrum und vom Bahnhof SNCF, 200 m vom Bahnhof MONTENVERS.

Berghütte: Salon mit Bars (Selbstzahler), Fernseh- und PC-Raum mit Internet, Raum für Spiele, Bibliothek, Spielzimmer für Kinder.

Außerhalb: Spielplätze (Volleyball, Boules), Terrasse auf der Südseite, Rasen, ...

Preis: Erwachsene 184 € – Jugendliche von 12–17 Jahren 155 € – für Kinder unter 12 Jahren 140 €

- Vollpension (siehe oben): Frühstücksbuffet – übrige Speisen mit Bedienung oder zum Mitnehmen
- Bettzeug vorhanden (Betten sind bei Ankunft bezogen)
- Unterbringung in schalldichten Zimmern für 2 oder 4 Personen, jedes Zimmer mit Dusche und Waschbecken – WC separat
- Kostenlose Fahrten mit Gästekarte (Sammeltransport im Tal/Bus oder Züge SNCF)

Im Preis nicht enthalten: An- und Heimreise (Kostenloser Autoparkplatz in der Nähe der Hütte)

Eine Anzahlung von 30% ist bei der Anmeldung zu zahlen, der Rest vor dem 30. Juni 2012

Im Fall einer Absage

- vor dem 1. Juni 2012: die volle Anzahlung (30%) wird zurückbezahlt
- nach dem 1. Juni 2012: die Anzahlung verbleibt beim Comité de Jumelage, wenn nicht schwerwiegende Gründe angegeben werden können (Krankenhausaufenthalt, Krankheit,)

Mögliche Aktivitäten: Wanderungen, Mountain-Bike

Mit zusätzlicher finanzieller Beteiligung: Gleitschirmfliegen, Rafting, Abenteuerpark, Schwimmbad, Eisbahn, Kino, Casino, Seilbahn zum „Aiguille du Midi“ oder „Brévent“, Zahnradbad zum „Montenvers Mer de Glace“ (Gletscherfeld), Durchfahrt durch den Mont Blanc Tunnel nach Italien (Courmayeur, Aoste), Besuch der Ausstellung „Fondation Gianadda“ in Martigny (Schweiz)

Hinweis:

Familien, die schon am Samstag, 28. Juli (Abendessen) anreisen und also einen Aufenthalt von 7 Tagen möchten, können das auf dem Anmeldeblatt angeben.

In diesem Fall bestätigen wir vor dem 1. Februar 2012, ob wir für die Verlängerung den entsprechenden Preis (geteilt durch 4 mal 7) beibehalten können.

Anmeldefrist: 30. Dezember 2011

Anmeldungen bitte an:

Michaela Treu, Marktverwaltung Schopfloch, Fr.-Ebert-Str. 15, 91626 Schopfloch, Telefon: 09857/9795-11 oder Tel. 09857/7934, E-Mail: poststelle@schopfloch-mittelfranken.de

Alle Teilnehmer an der Reise müssen Mitglieder des Deutsch-Französischen Freundeskreises sein! Informieren Sie sich über die günstige Familienmitgliedschaft – ebenfalls in der Marktverwaltung!

Krippenausstellung am Weihnachtsmarkt

Am 3. und 4. Dezember 2011 findet der alljährliche Weihnachtsmarkt statt. Gleichzeitig soll im Evangelischen Gemeindehaus eine Krippenausstellung stattfinden.

Zu dieser Ausstellung suchen wir noch Krippen.

Bei Interesse bitte bei Robert Oppitsch, Telefon: 975700, melden.

Bürgerversammlung in Lehengütingen

Am **Dienstag, 8. November 2011, um 20.00 Uhr** findet im **Gasthaus „Zur Linde“ – Familie Heinlein** in Lehengütingen, die Bürgerversammlung für das Jahr 2011 statt.

Tagesordnung:

1. Bericht des 1. Bürgermeisters
2. Wünsche und Anträge

Es wird gebeten, Anträge schriftlich bis 31. Oktober 2011 zu stellen.

Alle Bürgerinnen und Bürger von Lehengütingen, Lehenbuch, Waldhäuslein und Pulvermühle sind herzlich eingeladen.

Bürgerversammlung in Dickersbronn

Am **Donnerstag, 10. November 2011, um 20.00 Uhr** findet im **Feuerwehrgerätehaus** in Dickersbronn, die Bürgerversammlung für das Jahr 2011 statt.

Tagesordnung:

1. Bericht des 1. Bürgermeisters
2. Wünsche und Anträge

Es wird gebeten, Anträge schriftlich bis 3. November 2011 zu stellen.

Alle Bürgerinnen und Bürger von Dickersbronn, Köhlau und Franzenmühle sind herzlich eingeladen.

Bürgerversammlung in Zwernberg

Am **Dienstag, 15. November 2011, um 20.00 Uhr** findet im **Feuerwehrgerätehaus** in Zwernberg, die Bürgerversammlung für das Jahr 2011 statt.

Tagesordnung:

1. Bericht des 1. Bürgermeisters
2. Wünsche und Anträge

Es wird gebeten, Anträge schriftlich bis 8. November 2011 zu stellen.

Alle Bürgerinnen und Bürger von Zwernberg sind herzlich eingeladen.

Bürgerversammlung in Schopfloch

Am **Donnerstag, 17. November 2011, um 20.00 Uhr** findet im **Gasthaus „Weißes Roß“ – Familie Sammeth** in Schopfloch, die Bürgerversammlung für das Jahr 2011 statt.

Tagesordnung:

1. Bericht des 1. Bürgermeisters
2. Wünsche und Anträge

Es wird gebeten, Anträge schriftlich bis 10. November 2011 zu stellen.

An alle Bürgerinnen und Bürger, auch an die Bürger der Gemeindeteile, ergeht herzliche Einladung.

Selbstverständlich können Sie bei Termenschwierigkeiten eine Bürgerversammlung Ihrer Wahl besuchen.

Volkstrauertag am 13. November 2011

Einladung zum Volkstrauertag am 13. November 2011

09.45 Uhr – Treffen der Vereine am Marktplatz
10.00 Uhr – gemeinsamer Kirchgang

Die Trauerfeier findet nach dem Gottesdienst in der Kirche statt.

Soweit Vereinsfahnen vorhanden, wird um eine Fahnenabordnung gebeten.

Fundsachen

1 Kette mit Anhänger wurde gefunden und im Rathaus, Zimmer-Nr. 1, abgegeben.

Funkalarmierung

der Freiwilligen Feuerwehren im Landkreis Ansbach Probealarmierung der Sirenen mit Funksteuerung im Jahre 2011

Die Probealarme werden an folgenden Samstagen durchgeführt: 15.10., 19.11., 17.12.2011.

Die Probealarme werden jeweils zwischen 11.00 Uhr und 12.00 Uhr in Schopfloch, Lehengütlingen, Zwernberg und Dickersbronn ausgelöst.

Öffnungszeiten des Wertstoffhofes

Der Wertstoffhof (beim Bauhof) ist jeden Samstag **von 9.00 Uhr bis 11.45 Uhr** geöffnet. Außerhalb dieser Zeit kann nichts abgegeben werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass Öltanks nur zerlegt und gereinigt angenommen werden. Ölöfen und Fässer, die nicht völlig entleert sind, werden nicht angenommen.

Schuhe können nur paarweise gebündelt angenommen werden.

Hinsichtlich der Annahme von Sperrmüll ist darauf zu achten, dass nur sperriges Material wie Polstermöbel, Matratzen, Teppichböden, Gardinenstangen usw. angenommen werden.

Sperrmüll ist daher Abfall, der aufgrund seiner Größe **nicht problemlos** in einem 60 Liter Restmüllbehälter untergebracht werden kann.

Mit Kleinteilen befüllte Behältnisse, wie Kartons oder Säcke, sind **kein Sperrmüll** und werden auch **nicht** als Sperrmüll angenommen.

Tinten- und Tonerkartuschen sollten im Wertstoffhof entsorgt werden!

Sind bei Anlieferung von Sperrmüll die vorhandenen Container bereits voll, ist eine Annahme **nicht** mehr möglich. Die Anlieferung ist dann zum nächstmöglichen Zeitpunkt vorzunehmen.

Den Anordnungen des Wertstoffhofpersonals ist Folge zu leisten!!

Weitere Auskünfte erteilt:

Herr Karl Ziegelmeier, Waldhäuslein 6, 91626 Schopfloch, Telefon: 448.

Die illegale Ablagerung außerhalb des Bauhofbereiches ist strengstens verboten und wird strafrechtlich verfolgt!

Öffnungszeiten der Kompostieranlage

Bis Ende November 2011 ist die Kompostieranlage zu folgenden Zeiten geöffnet:

Montag – Freitag	08.00 – 12.00 Uhr 13.30 – 17.00 Uhr
Samstag	08.00 – 12.00 Uhr

Telefon-Nr.: 0160/90919091

Entleerung der Altpapiertonnen und Abholung Gelber Säcke sowie Entleerung der Restmüll- und BIO-Tonne

Die nächste Entleerung der **Altpapiertonnen** und Abholung **Gelber Säcke** erfolgt am **Freitag, 28. Oktober 2011**.

Die nächsten Entleerungen der **Restmülltonnen** finden am **Mittwoch, 19. Oktober 2011, Donnerstag, 3. November 2011, und Mittwoch, 16. November 2011**, statt.

Die nächsten Entleerungen der **BIO-Mülltonnen** finden am **Freitag, 14. Oktober 2011, Freitag, 28. Oktober 2011, und Freitag, 11. November 2011**, statt.

Die Bürger werden gebeten, die Restmüll- und Biomülltonnen bzw. Gelber Sack und grüne Tonne am Abfuhrtag bereits ab 6.00 Uhr an der Grundstücksgrenze bereitzustellen.

Landratsamt Ansbach

Abfallwirtschaft; Problemmüllsammlung im Landkreis Ansbach

Am **Samstag, dem 05.11.2011, 08.00 Uhr bis 09.00 Uhr**, Wertstoffhof, Schulstraße, findet die Aktion „Hausmüll entsorgen“ statt.

Bei der Problemmüllsammlung können folgende Abfälle kostenlos abgegeben werden:

Reste von Reinigungs-, Pflanzen- und Holzschutzmitteln, Spraydosen, Imprägniermittel, Chemikalien aus Experimentierkästen und privaten Fotolabors, Wachse, Fette (außer Speisefette), Kleber, Öle (außer Altöl und Speiseöl), Säuren, Laugen, Salze, Quecksilber (Schalter, Thermometer), Lacke und Farben (flüssig), Beizmittel, Lösemittel wie Benzin, Spiritus, Trichloräthylen, Aceton, Farbenverdünner, Glycerin, Frostschutzmittel, Dispersionsfarben (flüssig) und ähnliches.

Nicht abgegeben werden können:

Abfallart:	Entsorgungsweg:
Haushaltsbatterien (incl. Akkus), Leuchtstoffröhren, Medikamente	Wertstoffhof
ausgehärtete Farben, Lacke und Kleber	Restmüllbehälter
Altreifen	Reifenhändler
Altöl	Fachhandel
Ölfilter	Wertstoffhof Kfz-Werkstätten
PU-Schaumdosen	Wertstoffhof
Speisefett und -öle	Wertstoffhof
Munition, Sprengkörper, pyrotechnische Artikel (Feuerwerkskörper)	Waffenamt im LRA

Tierkadaver

Tierkörperbeseitigungsanstalt
Gunzenhausen
Tel. 09831/9044

Abfälle aus Gewerbe und Industrie

Entsorgungsfirmen

Hinweis: Leere und ausgespülte Spritzmittelbehälter werden bei der Problemmüllsammlung **nicht** mehr angenommen und dürfen auch **nicht** im „Gelben Sack“ entsorgt werden. Derartige Behälter werden vom Industrieverband Agrar e.V. bei einer besonderen Rücknahmeaktion im Sommer gesammelt.

Geburtstagsjubilare im November 2011

03.11.	Horlacher Karl, Lehengütingen 66	79 Jahre
06.11.	Schwarz Marianna, Sigm.-Baumg.-Str. 9	85 Jahre
10.11.	Grimm Elfriede, Friedrich-Ebert-Str. 1	77 Jahre
12.11.	Förstner Kurt, Jägerstr. 16	79 Jahre
12.11.	Rohrbach Johanna, Bahnhof 12	91 Jahre
14.11.	Krassler Otto, Dörnerstr. 13	90 Jahre
14.11.	Pellert Isolde, Malerstr. 7	82 Jahre
17.11.	Schiffner Anneliese, Waldhäuslein 11	90 Jahre
19.11.	Schneider Lydia, Zwernberg 26	79 Jahre
21.11.	Fetzer Anna, Erlenstr. 13	86 Jahre
24.11.	Meltzer Agnetha, Tannenstr. 24	89 Jahre
25.11.	Mages Hildegard, Bürgermeisterstr. 9	84 Jahre
25.11.	Ruck Frieda, Jägerstr. 31	77 Jahre
25.11.	Treu Else, Bahnhof 7	85 Jahre
28.11.	Göttfert Susanna, Malerstr. 6	78 Jahre

Der Markt Schopfloch übermittelt herzliche Glückwünsche an alle Jubilare!

Ärztlicher und kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Ärztlicher und kinderärztlicher Bereitschaftsdienst zu erfragen über die Rufnummer der Bereitschaftsdienstzentrale der KVB, **Tel.-Nr. 01805/191212**.

Apotheken-Notdienst

Gültig ab 1. 1. 2011:

- 1 Adler-Apotheke, Ledermarkt 6, Dinkelsbühl, Tel. 09851/9522
- 1 Stadt-Apotheke, Untere Torstr. 7, Feuchtwangen, Tel. 09852/9161
- 2 St. Pauls-Apotheke, Nördlinger Str. 11, Dinkelsbühl, Tel. 09851/3435
- 3 Löwen-Apotheke, Herrenstr. 14, Feuchtwangen, Tel. 09852/67760
- 3 St. Georgs-Apotheke, Weinmarkt 5, Dinkelsbühl, Tel. 09851/57440

- 4 farma-plus Apotheke, Luitpoldstr. 27, Dinkelsbühl, Tel. 09851/582215
- 5 **Hubertus-Apotheke, Fr.-Ebert-Str. 20a, Schopfloch, Tel. 09857/246**
- 5 **Sonnen-Apotheke, Rothenburger Str. 34, Schnelldorf, Tel. 07950/577**
- 6 Römer-Apotheke, Hauptstr. 6, Mönchsroth, Tel. 09853/1700
- 6 Stiftsherren-Apotheke, Marktplatz 9, Feuchtwangen, Tel. 09852/67350
- 7 Altstadt-Apotheke, Nördlinger Str. 7, Dinkelsbühl, Tel. 09851/555838
- 8 St. Sebastian-Apotheke, Hauptstr. 18, Dürrwangen, Tel. 09856/221
- 9 Apotheke Kiderlen, Dinkelsbühler Str. 26, Feuchtwangen, Tel. 09852/61330
- 9 Apotheke vor den Toren, Königsberger Str. 4, Dinkelsbühl, Tel. 09851/589324

Datum	Diensthabende Apotheke	Datum	Diensthabende Apotheke
13.10.11	1	1.11.11	2
14.10.11	2	2.11.11	3
15.10.11	3	3.11.11	4
16.10.11	4	4.11.11	5
17.10.11	5	5.11.11	6
18.10.11	6	6.11.11	7
19.10.11	7	7.11.11	8
20.10.11	8	8.11.11	9
21.10.11	9	9.11.11	1
22.10.11	1	10.11.11	2
23.10.11	2	11.11.11	3
24.10.11	3	12.11.11	4
25.10.11	4	13.11.11	5
26.10.11	5	14.11.11	6
27.10.11	6	15.11.11	7
28.10.11	7	16.11.11	8
29.10.11	8		
30.10.11	9		
31.10.11	1		

Dienstwechsel täglich 8.00 Uhr morgens.

Bäume, Sträucher und Hecken zurückschneiden!

Nachdem ab dem 01. Oktober die Zeit gemäß Naturschutzgesetz beginnt, wo Brut- und Vegetationszeiten der Vögel abgeschlossen sind, bietet sich hier die Möglichkeit für die Grundstückseigentümer, an öffentlichen Wegen ihren Verpflichtungen im Rahmen der Gehölzpflege nachzukommen und die erforderlichen Lichtraumprofile freizulegen.

Nach Art. 2 des Bayer. STRWG gehören zu öffentlichen Straßen der Straßenkörper, der unter anderem die Fahrbahn,

Haltestellenbuchten, Gehwege, Radwege, Parkplätze, Trenn-, Seiten-, Rand- und Sicherheitsstreifen beinhaltet sowie den Luftraum über dem Straßenkörper und das Zubehör wie Verkehrszeichen.

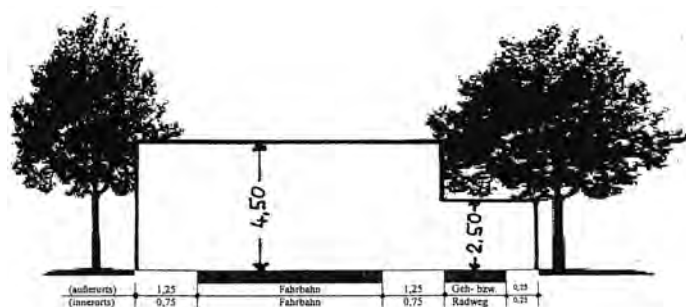
Es ist leider immer wieder festzustellen, dass an Straßen oder Wegen Äste von Bäumen und Sträuchern in verkehrsbehindernder Weise in das Lichtraumprofil hineinragen, weil der erforderliche Rückschnitt im Winterhalbjahr (01.10. bis 28.02.) nicht oder nur halbherzig vorgenommen worden ist. Auch sind teilweise Verkehrszeichen durch überragende Äste verdeckt.

Dieser Zustand stellt dann oftmals eine erhebliche Beeinträchtigung der Sicherheit des Straßenverkehrs dar, wenn durch Sichtbehinderung Verkehrszeichen nicht erkannt werden oder Teile von Bäumen und Büschen Fahrzeuge beschädigen oder für Fahrradfahrer körperliche Gefahren darstellen können.

Die Grundstückseigentümer werden deshalb hiermit besonders darauf aufmerksam gemacht, dass an öffentlichen Straßen jeweils die folgenden erforderlichen Lichtraumprofile freizuhalten sind:

4,50 m für den Kfz-Verkehr über der gesamten Fahrbahn. Der Verkehrsraum ist die befestigte Fahrbahnseite plus beidseitig mindestens 50 cm Sicherheitsfläche.

2,50 m senkrecht über Geh- und Radwegen. Der Verkehrsraum für den Radverkehr ist je Fahrstreifen 1,00 m, für Fußgängerverkehr je Gehstreifen 0,75 m breit.



Der lichte Raum ist von festen Hindernissen absolut frei zu halten (Äste, Zweige und Buschwerk dürfen nicht hineinragen). Sind feste Hindernisse im lichten Raum nicht zu vermeiden, müssen diese als Hindernisse beschildert und gegebenenfalls beleuchtet werden (§ 32 StVO).

Damit die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs in den genannten Bereichen sichergestellt ist, bitten wir Sie, die Lichtraumprofile wie aufgeführt freizuhalten oder freizuschneiden. Desweiteren wird darum gebeten, Straßenlampen gegebenenfalls freizuschneiden, damit eine optimale Ausleuchtung des Straßenraumes gewährleistet ist.

Diese Eingriffe müssen bis spätestens **15. Februar 2012** abgeschlossen sein. Ansonsten wird der Bauhof Schopfloch die erforderlichen Arbeiten gegen Kostenersatz ausführen.

Nachrichten anderer Stellen und Behörden

Außensprechtag des Zentrum Bayern Familie und Soziales – Region Mittelfranken im Landkreis Ansbach

Das Zentrum Bayern Familie und Soziales – Region Mittelfranken führt am **Dienstag, 15.11.2011 in der Zeit von 9.00 bis 14.00 Uhr** im Landratsamt Ansbach, Crailsheimstr. 1, 91522 Ansbach einen allgemeinen Außensprechtag durch. Das Amt ist zuständig für das Feststellungsverfahren nach dem Schwerbehindertengesetz, die Zahlung von Bundes- und Landeserziehungsgeld sowie der Familienbeihilfe, die Gewährung von Blindengeld und den Vollzug des Sozialen Entschädigungsrechts (Kriegs- und Wehrdienstopfer, Entschädigung für Zivildienstleistende, Opfer von Gewalttaten und Impfgeschädigte). Mit den monatlichen Außensprechtagen soll den Bürgerinnen und Bürgern des Landkreises Ansbach eine umfassende Beratung vor Ort geboten werden.

Hinweis: Orthopädische Sprechtag des Amtes werden in Ansbach gesondert beim Gesundheitsamt Ansbach, Kronacher Str. 8, 91522 Ansbach durchgeführt und zwar am **Donnerstag, 03.11.2011 von 8.30 – 11.00 Uhr**.

Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung Ober- und Mittelfranken

Die Deutsche Rentenversicherung Ober- und Mittelfranken hält auch 2011 wieder Sprechtag in ihren Beratungsstellen ab.

- Ansbach:** Stahlstr. 4,
Terminvereinbarung: Tel. 0981/46082-0
- Dinkelsbühl:** Stadtverwaltung – Segringer Str. 30,
Terminvereinbarung: Tel. 09851/9020
nächster Sprechtag am 17.10.2011 und
14.11.2011 jeweils von 8.30 – 12.00
und 13.00 – 15.30 Uhr
- Feuchtwangen:** Stadtverwaltung – Kirchplatz 2,
Terminvereinbarung: Tel. 09852/904-127
nächster Sprechtag am 19.10.2011
jeweils von 8.30 – 12.00 und
13.00 – 15.30 Uhr

Reha-Servicestelle der Deutschen Rentenversicherung Oberfranken und Mittelfranken:

Stahlstr. 4, 91522 Ansbach, Tel.: 0981/46082-11, Fax: 0981/46082-30, E-mail: michaela.schorn@drv-bayreuth.de
Öffnungszeiten: Mo bis Mi 8.00 – 15.00 Uhr, Do 8.00 – 18.00 Uhr, Fr 8.00 – 12.00 Uhr

Versichertenberater/-älteste

Frau Mathilde Schneider, Deutsche Rentenversicherung Oberfranken und Mittelfranken, Saliertweg 14, 91555 Feuchtwangen, Tel. 09852/3731, E-Mail: mathilde.schneider@t-online.de

Sprechzeit: Donnerstag ab 18.00 Uhr

Die Versichertenälteste steht Ihnen für eine kostenlose persönliche Beratung zur Verfügung. Bitte vereinbaren Sie telefonisch einen Termin!

Deutsche Rentenversicherung

Aufbewahrungsfrist für DDR-Lohnunterlagen läuft aus? Klärung der Versicherungszeiten notwendig

Versicherte, die in der ehemaligen DDR beschäftigt waren und bisher noch keine Klärung ihres Rentenversicherungskontos durchgeführt haben, sollten diese umgehend beantragen. Das ist notwendig, da die Aufbewahrungsfristen für Lohnunterlagen von ehemaligen DDR-Betrieben am 31. Dezember 2011 abläuft.

Eine korrekte Rentenberechnung ist nur möglich, wenn die Versicherungszeiten vollständig im Versicherungskonto erfasst sind. Darauf weisen die Regionalträger der Deutschen Rentenversicherung in Bayern hin. Betroffen sind vor allem Versicherte, die bereits vor 1991 in der DDR berufstätig waren. Diese Zeiten werden nicht automatisch in das Rentenversicherungskonto übernommen, da es in der ehemaligen DDR keine maschinelle Erfassung der Beitragszeiten gab.

Ladenschlusszeiten für Verkaufsstellen, die in erheblichem Umfang Blumen anbieten

Verkaufsstellen (auch Baumärkte und Gartencenter), die in erheblichem Umfang (üblicherweise mehr als 50% des Gesamtumsatzes) Blumen (frische Blütensträuße, aus Grünpflanzen hergestellte Gärtnerartikel, Kränze mit Blumen, länger haltbare Grabpflanzen, Grabbeigaben, Gestecke, Schleifen, Windlichter usw.) anbieten, dürfen zu folgenden Zeiten für den geschäftlichen Verkehr mit Kunden (Beratung/Verkauf) öffnen:

1. **Montag bis Samstag von 06.00 bis 20.00 Uhr** (§ 3 Nr. 2 des Gesetzes über den Ladenschluss – LadSchlG),
2. **am 24. Dezember, wenn dieser Tag auf einen Werktag fällt, von 06.00 bis 14.00 Uhr** (§ 3 Nr. 3 LadSchlG),
3. **am 01.11. (Allerheiligen), am Volkstrauertag, am Totensonntag und am 1. Adventssonntag von 10.30 Uhr bis 16.30 Uhr** (§ 12 LadSchlG i.V.m § 1 Abs. 1 Nr. 2 Buchst. a der Verordnung des Landratsamtes Ansbach über den Verkauf bestimmter Waren an Sonn- und Feiertagen im Landkreis Ansbach vom 30.10.1996),
4. **an allen übrigen Sonn- und Feiertagen (außer 2. Weihnachtsfeiertag, Ostermontag und Pfingstmontag) von 10.30 Uhr bis 12.30 Uhr** (§ 12 LadSchlG i.V.m § 1 Abs. 1 Nr. 2 Buchst. b der Verordnung des Landratsamtes Ansbach über den Verkauf bestimmter Waren an Sonn- und Feiertagen im Landkreis Ansbach vom 30.10.1996),
5. **am Muttertag und am Valentinstag (wenn dieser auf einen Sonntag fällt) kann durch das Bayer. Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen eine Ausnahme nach § 23 LadSchlG von der zulässigen zweistündigen Öffnungszeit (siehe Nr. 4) erteilt**

werden. So wurde beispielsweise für den Muttertag 2011 eine Öffnungszeit von 09.00 bis 13.00 Uhr per Allgemeinverfügung zugelassen. Hier handelt es sich jedoch immer um eine Einzelfallentscheidung, die jedes Jahr neu getroffen wird,

6. **an jährlich höchstens vier Sonn- und Feiertagen aus Anlass von Märkten, Messen oder ähnlichen Veranstaltungen für die Dauer von max. fünf zusammenhängenden Stunden bis spätestens 18.00 Uhr. Es dürfen keine Sonn- und Feiertage im Dezember freigegeben werden** (§ 14 LadSchlG). Diese vier Sonn- und Feiertage einschließlich des Öffnungszeitraumes sind durch die jeweilige Gemeinde per Verordnung festzusetzen. Zu beachten ist, dass die zulässige Öffnungszeit von 5 Stunden nicht mit anderen zulässigen Öffnungszeiten nach anderen Verordnungen kombiniert und somit verlängert werden kann. Nach der Verordnung des Landratsamtes Ansbach über den Verkauf bestimmter Waren an Sonn- und Feiertagen vom 30.10.1996 dürfen Blumenverkaufsstellen an (fast allen) Sonn- und Feiertagen grundsätzlich von 10.30 Uhr bis 12.30 Uhr öffnen. Die Gesamtöffnungszeit der Verordnung nach § 14 LadSchlG und die Öffnungszeiten für Blumenverkaufsstellen darf fünf Stunden nicht überschreiten. Dies entspricht dem Arbeitsschutzgedanken des Ladenschlussrechts und es entsteht somit auch kein Wettbewerbsvorteil durch noch längere Gesamtöffnungszeiten. Konkret bedeutet dies, dass ein Blumengeschäft, das an einem Sonntag bereits von 10.30 Uhr bis 12.30 Uhr geöffnet hatte, am Nachmittag eines nach § 14 LadSchlG freigegebenen verkaufsoffenen Sonntags nur noch für die Dauer von drei Stunden öffnen darf, da die restlichen zwei der zulässigen fünf Stunden bereits Vormittags verbraucht wurden.
7. **In Ausflugs-, Erholungs- und Wallfahrtsorten mit besonders starkem Fremdenverkehr, die in der Ladenschlussverordnung (LSchlV) aufgeführt sind (z.B. Dinkelsbühl, Feuchtwangen, Rothenburg o.d.T.), dürfen u.a. Verkaufsstellen für Blumen an jährlich maximal 40 Sonn- und Feiertagen für die Dauer von acht Stunden öffnen.** Diese 40 Sonn- und Feiertage einschließlich des Öffnungszeitraumes sind durch die jeweilige Gemeinde per Verordnung festzusetzen.

An den in Nrn. 3, 4, 5 und 7 aufgeführten Öffnungszeiten an Sonn- und Feiertagen dürfen Blumenverkaufsstellen nur zur Abgabe von Blumen (frische Blütensträuße, aus Grünpflanzen hergestellte Gärtnerartikel, Kränze mit Blumen, länger haltbare Grabpflanzen, Grabbeigaben, Gestecke, Schleifen, Windlichter usw.) geöffnet werden, andere Waren dürfen nicht verkauft werden. Weitergehende Öffnungszeiten für Verkaufsstellen von Blumen und Pflanzen sind nicht zulässig. Falls die Verkaufsstellen außerhalb der unter Nrn. 1 bis 7 zulässigen Öffnungszeiten geöffnet werden sollen (z.B. „Ausstellung vor Allerheiligen“, „Advents-ausstellung“, „Tag der offenen Gärtnerei“ o.ä.), ist dies nur ohne Beratung und ohne Verkauf als Tag der offenen Tür („Schantag“) zulässig. Hierbei sind die Vorgaben des „Merkblattes zu Schautagen“ des Landratsamtes Ansbach zu beachten. Dieses Merkblatt ist im Internet unter www.landkreis-ansbach.de >>> Bürgerservice >>> Formulare & Broschüren >>> Gewerbe- und Gaststättenrecht abrufbar.

Verkaufsstellen, die überwiegend Dekorationsartikel (z.B. Kerzen, Bastelartikel usw.), nicht aber Blumen und Pflanzen verkaufen, dürfen nur zu den unter Nrn. 1, 2 und ggf. 6 genannten Zeiten für den geschäftlichen Verkehr mit Kunden (Beratung und Verkauf) öffnen.

Das Landratsamt Ansbach weist darauf hin, dass Verstöße gegen die zulässigen Öffnungszeiten mit Bußgeldern bis zu 500,00 € pro Verstoß geahndet werden können.

Zusätzlich droht bei nicht unerheblichen Verstößen gegen das Ladenschlussgesetz eine wettbewerbsrechtliche Abmahnung nach dem Gesetz gegen unlauteren Wettbewerb (UWG). Das heißt, dass Mitbewerber, die Wettbewerbszentrale oder die IHK die Abgabe einer strafbewehrten Unterlassungserklärung verlangen können. Darin verpflichtet sich der Wettbewerbsverletzer, das angegriffene Verhalten (hier den Verstoß gegen das Ladenschlussgesetz) zukünftig zu unterlassen und für jeden Fall der Zuwiderhandlung eine angemessene Vertragsstrafe, die im Allgemeinen mehrere tausend Euro beträgt, zu bezahlen. Darüber hinaus kann der Abmahner in der Regel die Übernahme der durch die Abmahnung entstandenen Kosten, z.B. für die Einschaltung eines Rechtsanwalts, verlangen.

Bei Fragen zu den Öffnungszeiten von Blumenverkaufsstellen oder bei allgemeinen Fragen zu Ladenschlusszeiten steht Ihnen das Landratsamt Ansbach unter Tel. 0981/468-3200 gerne zur Verfügung.

Aufruf zur Haus- und Straßensammlung 2011 für unsere Kriegsgräber

Der Landesverband Bayern des VOLKSBUNDES DEUTSCHE KRIEGSGRÄBERFÜRSORGE e.V. führt vom 21. Oktober bis zum 4. November 2011 seine Haus- und Straßensammlung durch. Die Spenden unterstützen die Instandhaltung und den Bau der 824 deutschen Soldatenfriedhöfe mit 2,4 Millionen Toten in aller Welt.

Der Schwerpunkt der Arbeiten des Volksbundes liegt weiterhin im Osten Europas. 1,4 Millionen Menschen gelten noch heute als vermisst. 48000 Kriegstote möchten wir auch in diesem Jahr – überwiegend in Osteuropa – bergen. Rund 6650 werden aus den Gebieten Mogilew, Gomel und Witebsk stammen. Wir werden sie auf dem neuen Friedhof Schatkowo bei Bobruisk (Weißrussland) bestatten.

Nach fünf Jahren intensiver Verhandlungen und Gesprächen mit Vertretern der Verwaltungen und der Veteranenverbände wurde seitens der Kreisverwaltung von Bobruisk dem Volksbund ein großes Gelände angeboten. Die ersten 4875 Gefallenen wurden im Jahr 2009 auf der neuen Kriegsgräberstätte eingebettet und mit dem Bau der Zufahrtsstraße und der Einfriedung des Friedhofes begonnen. Im Jahr 2010 wurden das Hochkreuz aufgestellt, Symbolkreuzgruppen gesetzt und Gehwege angelegt.

Die Kriegsgräberstätte Schatkowo liegt etwa 5 km von Bobruisk entfernt und bietet Platz für 40 000 Kriegstote. Bisher sind 14 719 Kriegstote bestattet und 4500 Namen gekennzeichnet. Die Einweihung fand am 2. Juli 2011 statt.

Ein weiteres großes Projekt, der Bau des letzten großen Sammelfriedhofes in Russland, Duchowschtschina bei Smolensk kommt gut voran. 3720 Kriegstote sind bereits eingebettet und der Bau der Zufahrtsstraße zum Friedhof abgeschlossen. Mit der Geländeherrichtung, der Umfassung des Friedhofes mit einem Zaun und dem Anlegen von Parkplätzen werden die Ausbaurbeiten in diesem Jahr fortgesetzt.

An der Ringmauer des deutschen Soldatenfriedhofes Rososchka bei Stalingrad/Wolgograd wurden weitere 69 Schrifttafeln mit den Namen von etwa 4500 Gefallenen angebracht. Auch der Gedenkplatz für die umgekommenen Kriegsgefangenen wurde fertig gestellt.

Für seine Arbeit braucht der Volksbund dringend Geld. Viele Vorhaben müssen zurückgestellt werden, weil die Mittel fehlen. Bitte helfen Sie uns auch in diesem Jahr mit Ihrer Spende. Wir danken Ihnen dafür.

Dr. Thomas Bauer
Regierungspräsident
von Mittelfranken
Bezirksvorsitzender

Dirk Mewes
Bezirksgeschäftsführer

Schließungszeiten im jüdischen Friedhof

Der jüdische Friedhof ist an Samstagen geschlossen und an folgenden Feiertagen: 13.10./14.10.2011 (Sukkoth) und am 20./21.10.2011 (Thora-Fest).

Im Auftrag des Landesverbandes der Israelitischen Kulturgemeinden in Bayern: Angelika Brosig

Ausbildungsbegleitende Hilfen (abH)

Probleme in der Berufsschule?

Schlechte Noten?

Zwischenprüfung schlecht gelaufen?

Im Auftrag der Agentur für Arbeit sowie den Jobcentern unterstützt das bfz und Kolping im Landkreis Ansbach Auszubildende, deren erfolgreicher Berufsabschluss gefährdet ist.

Hierzu bieten wir ein umfassendes Förderangebot:

- Unterricht in Kleingruppen
- Aufarbeitung von Wissenslücken
- Vorbereitung auf Klassenarbeiten
- Vorbereitung auf Zwischen- und Abschlussprüfung

Darüber hinaus erfolgt eine sozialpädagogische Unterstützung (z.B. Lernplan erstellen, Bewältigung von Prüfungsängsten) bei Problemen im Betrieb oder in der Berufsschule.

Ziel von abH ist ein erfolgreicher Abschluss der Berufsausbildung!

Wer hat Anspruch auf abH?

Voraussetzung für die Teilnahme sind unter anderem schlechtere Leistungen in der Berufsschule oder andere Defizite, die das Ausbildungsziel gefährden. Als Nachweis

dient beispielsweise das Jahreszeugnis oder ein Notenstandsblatt des laufenden Schuljahres.

Die Teilnahme ist für Auszubildende **kostenlos**, da die Agentur für Arbeit und die Jobcenter diese Unterstützung finanzieren.

Für weitere Auskünfte bzw. Anmeldungen wenden Sie sich bitte direkt an das bfz:

bfz Ansbach
Tel.: 0981/ 48890-42
ursula.uebbing@an.bfz.de

bfz Dinkelsbühl
Tel.: 09851/ 58908-22
silke.oberortner@an.bfz.de



Zeit sinnvoll nutzen - der
Bundesfreiwilligendienst

www.bundesfreiwilligendienst.de

- ein Leben für andere
- nichts erfüllt mehr, als gebraucht zu werden

**Der Bundesfreiwilligendienst informiert
am Donnerstag, den 27.10.2011
um 14.30 Uhr**

im Berufsinformationszentrum
der Agentur für Arbeit Ansbach
Schalkhäuser Straße 40
91522 Ansbach

Keine Anmeldung erforderlich!

 Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Ansbach

Kultur in Feuchtwangen

- | | |
|-------------------------|--|
| 11.11.2011
20.00 Uhr | Kulturtreff Feuchtwangen
Württembergische Landesbühne
Stadthalle – Nathan der Weise |
| 18.11.2011
20.00 Uhr | Kulturtreff Feuchtwangen
Sigi Zimmerschied
Stadthalle – Reißwolf |
| 24.11.2011
10.15 Uhr | REHAU präsentiert
Volker Heißmann in concert
Stadthalle – mit der Pavel Sandorf Big Band |

650.000 Kunden gut versorgt

Energieversorgung ist mehr als die zuverlässige Lieferung von Strom und Erdgas. Als regionales Unternehmen übernimmt die N-ERGIE auch Verantwortung für die Region: für die Menschen, die hier leben und arbeiten und für eine gesunde Umwelt. Mit Innovationen und Investitionen gestaltet sie die Zukunft. Damit unsere Region so lebendig und voller Energie bleibt, wie sie ist.



Unter www.n-ergie.de erfahren Sie mehr über die N-ERGIE. Telefonisch erreichen Sie uns unter 0180 2 111444

(6 Cent pro Anruf aus dem Festnetz der Deutschen Telekom. Bei Anrufen aus den Mobilfunknetzen gelten möglicherweise abweichende Preise.)

N-ERGIE
Spürbar näher.

Volkshochschule

VHS-Kurse Winterhalbjahr 2011/2012 Schopfloch

Leitung: Roswitha und Helmut Sturm, Schillerstraße 54, Tel.: (09857) 853

Anmeldungen und Informationen: Gemeindeverwaltung Schopfloch, Friedrich-Ebert-Straße 15, Tel.: (09857) 979515, über www.vhs-lkr-ansbach.de/Schopfloch oder wie beim jeweiligen Kurs angegeben

J10622 – Schopfloch

Bodyforming

Anja Grum

10 Abende, **23.11.2011 – 08.02.2012**

Mittwoch, wöchentlich, 17:45 – 18:45 Uhr

Grund- und Mittelschule, Friedrichstr. 20

Kursgebühr: 26,70 €

Bei den Gymnastikübungen wird die Tiefenmuskulatur trainiert. Dabei geht es weniger um Gewichtsabnahme, sondern Ziel ist es, einen schönen straffen Körper zu erreichen. Bitte eine Wolldecke oder Gymnastikmatte mitbringen.

Auskunft/Anmeldung bei der Kursleiterin: 09857-93980

J10624 ... Schopfloch

Bodyforming

Anja Grum

10 Abende, **23.11.2011 – 08.02.2012**

Mittwoch, wöchentlich, 18:45 – 19:45 Uhr

Grund- und Mittelschule, Friedrichstr. 20

Kursgebühr: 26,70 €

Bei den Gymnastikübungen wird die Tiefenmuskulatur trainiert. Dabei geht es weniger um Gewichtsabnahme, sondern Ziel ist es, einen schönen straffen Körper zu erreichen. Bitte eine Wolldecke oder Gymnastikmatte mitbringen.

Auskunft/Anmeldung bei der Kursleiterin: 09857-93980

J12622 – Schopfloch

Step-Aerobic für Einsteiger/innen

Anja Grum

10 Abende, **24.11.2011 – 09.02.2012**

Donnerstag, wöchentlich, 18:45 – 19:45 Uhr

Grund- und Mittelschule, Friedrichstr. 20

Kursgebühr: 26,70 €

An einer höhenverstellbaren Step-Plattform wird die Grundtechnik des Auf- und Absteigens vermittelt. Step-Aerobic ist ein gutes Ausdauertraining, verbunden mit Kräftigung von Oberschenkel- und Po-Muskulatur. Innerhalb gewisser Grenzen kann der individuelle Anforderungsgrad selbst bestimmt werden.

Bitte feste Turnschuhe und Matte oder Handtuch mitbringen.

Auskunft/Anmeldung bei der Kursleiterin: 09857-93980

J12624 – Schopfloch

Step-Aerobic für Fortgeschrittene

Anja Grum

10 Abende, **24.11.2011 – 09.02.2012**

Donnerstag, wöchentlich, 19:45 – 20:45 Uhr

Grund- und Mittelschule, Friedrichstr. 20

Kursgebühr: 26,70 €

Bitte feste Turnschuhe und Matte oder Handtuch mitbringen.

Auskunft/Anmeldung bei der Kursleiterin: 09857-93980

J12626 – Schopfloch

Step-Aerobic

Anja Grum

10 Abende, **02.12.2011 – 24.02.2012**

Freitag, wöchentlich, 19:00 – 20:00 Uhr

Grund- und Mittelschule, Friedrichstr. 20

Kursgebühr: 26,70 €

Bitte feste Turnschuhe und Matte oder Handtuch mitbringen.

Auskunft/Anmeldung bei der Kursleiterin: 09857-93980

F37621 – Schopfloch

Präsentation mit PowerPoint 2007 – Grundkurs

Regina Schiele, Techn. Lehrerin

4 Abende, **19.01.2012 – 09.02.2012**

Donnerstag, wöchentlich, 18:45 – 20:45 Uhr

Grund- und Mittelschule, EDV-Raum, Friedrichstr. 20

Kursgebühr: 56,50 €, inkl. 16,50 € Skriptgebühren

Mit dem in Microsoft Office integrierten Präsentationsprogramm PowerPoint steht ein ideales Werkzeug zur Verfügung, um schnell und einfach anspruchsvolles und professionelles Material für Vorträge, Schulungen, Besprechungen und Werbung zu erstellen. Der Crashkurs vermittelt eine Einführung in die Benutzeroberfläche, das Erstellen einer Folienreihe, das Einfügen von Grafiken und Fotos und Diagrammen sowie die Animation von Textblöcken. Erforderliche Vorkenntnisse: Windows-Kenntnisse

Auskunft: 09857/979515

Kindergarten

Elternkurs

„starke Eltern – starke Kinder“

Kursbeginn: 8. November 2011

im Evangelischen Gemeindehaus

10 Abende mit 2 Referentinnen

Anmeldung und Information im Kindergarten

Sigrid Osti, Telefon: 09857/1212

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirche

Samstag, 22.10.2011

18.00 Uhr Vorabendmesse in Schopfloch
(für Monika, Alfons, Rosa und Martin Plank)

Samstag, 29.10.2011

18.00 Uhr Vorabendmesse in Schopfloch
(für Verst. Maria Wrabetz mit Hugo Teichmann und für Hans Schubert)

Samstag, 05.11.2011

17.45 Uhr Beichtgelegenheit in Schopfloch

18.00 Uhr Vorabendmesse in Schopfloch
(für Verst. Josef und Agnes Mlakar mit Tochter Josefine Robič und Schwiegersohn August; Berta und Ferdinand Winter; Herta Bailer)

Samstag, 12.11.2011

18.00 Uhr Vorabendmesse in Schopfloch

Mitteilungen der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Schopfloch

Neue Wege in der Kirche!???

In zwei benachbarten Kirchengemeinden geschah vor vielen Jahren Folgendes – nicht Erfundenes: Der Schaukasten der einen Gemeinde platzte sozusagen aus allen Nähten. Plakate, Hinweise, Termine und der lange Plan einer Wochenübersicht mit allen Gruppen und Kreisen unterschiedlichsten Alters. Am Ende der Wochenübersicht stand der Satz: Und manchmal ist hier noch viel mehr los. In der anderen Gemeinde war die Übersicht im Schaukasten eher bescheiden. Ein Plakat, ein Hinweis, dazu die Wochenübersicht, auf der viele weiße Felder zu erkennen waren. Und unter der Übersicht stand der Satz: Und manchmal ist hier gar nichts los. Welche Gemeinde hat Recht?

Es ist keine gute Frage, welche Gemeinde hier Recht hat. Entweder keine oder beide, kann die Antwort nur heißen. Obwohl – zweifellos gibt es ja heute einen gewissen Hang zum Event. Das Alltägliche genügt vielen nicht mehr. Und manchmal ist es wirklich schön, wenn man ausbrechen kann und etwas Neues ausprobieren darf – wie beim Benefiznachmittag zugunsten des Kindergarten-Gartens am vergangenen Erntedankfest. Aber jede Woche ein Event, jeden Monat ein Highlight? Manchmal ist das Gewohnte, Alltägliche, Vertraute auch entlastend. Wenn ich in den Gottesdienst, in eine Gemeindeveranstaltung gehe, weiß ich, was mich erwartet.

Aber manchmal entstehen in der Kirchengemeinde auch neue Traditionen. Wie beim Frauenadvent Anfang Dezember. Da wurde in den letzten Jahren aus etwas Neuem etwas Wiederkehrendes und damit eine kleine Tradition: Dass nämlich das Team des Frauentreffs alle Frauen zu einem gemütlich-besinnlichen Abend einladen. Und Anfang

November findet wieder eine Kinderbibelwoche statt – offen für alle Vorschulkinder bis zur fünften Klasse. Aus etwas Neuem wird etwas Vertrautes, eine kleine Tradition. Die Kinder dürfen sich schon wieder darauf freuen.

Es ist schön, wenn wir uns als Kirchengemeinde trauen, immer wieder neue Wege zu gehen. Die Wege, die sich bewähren, werden schließlich zur kleinen Tradition. Vielleicht nicht für immer. Aber vielleicht für eine längere Zeit. Denn darin sind sich bestimmt alle einig: Dass es ganz viele schöne Traditionen gibt. Genießen wir sie!

*Ihre Pfarrerin Ursula Klemm-Conrad
Ihr Pfarrer Ulrich Conrad*

Gottesdienste

Sonntag, 23.10.11

9.00 Uhr Gottesdienst (Prädikantin Sturm)

Sonntag, 30.10.11

10.00 Uhr Gottesdienst, Reformationstag (Pfr. Conrad)

Sonntag, 06.11.11

10.00 Uhr Familiengottesdienst mit Birgit Meyer (Zeltmission)

Sonntag, 13.11.11

10.00 Uhr Gottesdienst, Volkstrauertag (Pfr. Conrad)

Mittwoch, 16.11.11

9.30 Uhr Gottesdienst, Buß- und Betttag (Pfr. Conrad)
19.30 Uhr Gottesdienst in freier Form (Pfrin. Klemm-Conrad)

Herzliche Einladung

Weinfest 28. Oktober 2011

Eine Weinkönigin haben wir in Schopfloch zwar nicht zu bieten, doch alles andere, was zu einem gelungenen Weinfest dazu gehört.

Es gibt erlesene Frankenweine in Rot und Weiß zu moderaten Preisen, eine deftige Brotzeit. Musik mit Ewald Grimm und viel Gelegenheit, einen gepflegten Harles zu halten.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Kinderbibelwoche

Rund um die Bibel, Spiel & Spaß, Singen, Staunen & Entdecken, Basteln & Lachen, ...

Mittwoch 2. November bis Samstag 5. November im Gemeindehaus

10.30–11.30 Uhr (Sa. 10 Uhr)
Vorschulkinder + 1. Klasse



14.30–17.30 Uhr (Sa. 11.30 Uhr) ab 2. Klasse
Sonntag, 6. Nov. um 10.00 Uhr Familiengottesdienst
Anschließend: Suppentopf im Gemeindehaus

Konfirmandenunterricht

Konfirmandenunterricht Freitag um 14.45 Uhr im Gemeindehaus.

Präparandenunterricht

Präparandenunterricht Montag von 18.30 Uhr bis 19.30 Uhr im Gemeindehaus.

Seniorenachmittag

Der nächste Seniorenachmittag ist am Dienstag, 25.10.11 um 14.30 Uhr im Gemeindehaus.

Ökumenischer Bibelabend

Am Montag, 31.10.11 findet der nächste ökumenische Bibelabend „Bibel teilen“ um 20 Uhr im Gemeindehaus statt. Pfarrer Metzger und Pfarrer Conrad leiten den Bibelabend gemeinsam.

Gospel – Harles

Der Singkreis trifft sich weiterhin donnerstags um 20 Uhr im Gemeindehaus. Es beginnen die Proben mit den Weihnachtsliedern. Neue Sängerinnen und Sänger sind herzlich willkommen.

Wir beten für's Dorf

Herzliche Einladung an alle, die miteinander und füreinander beten wollen. Jeden 3. Mittwoch um 19.00 Uhr im Gemeindehaus.

Zwölfuhrläuten

Am Sonntag, 6. November wird um 12 Uhr im Bayern 1 Hörfunk das Zwölfuhrläuten aus unserer St. Martinskirche in Schopfloch gesendet. Bitte Radio einschalten!

Ab dem Tag der Ausstrahlung ist der Beitrag als podcast im Internet unter www.br-online.de/podcast zum Herunterladen und Nachhören bereit.

Kirchgeld 2011!

Wir danken allen, die ihr Kirchgeld für 2011 bereits bezahlt haben und bitten gegebenenfalls, offene Beiträge für 2011 noch zu begleichen.

Vielen Dank!

Fußpflege

Montag, 07.11.11, ab 9.00 Uhr in der Diakoniestation. Bitte ein Handtuch mitbringen. Um Wartezeiten zu vermeiden, können Termine mit Cordelia Körner, Tel. 617, vereinbart werden.

Aus dem Leben der Gemeinde

Am 18.09.11 wurden getauft:

- Leon und Patrick Kiefhaber, Kinder von Manfred und Ines Kiefhaber, Deuenbach 2.
- Marc Kiefhaber, Sohn von Tina Kiefhaber und Christian Placht, Deuenbach 2.

Vereine und Verbände

Fastnachtsverein Burghexen Schopfloch e.V.

Zur Eröffnung der Fastnachtssaison 2011/2012 veranstalten die Burghexen Schopfloch am **Samstag, 19. November 2011** eine Auftaktfeier mit Spaghettiesen. Hierzu laden wir die Bevölkerung, ob groß oder klein, recht herzlich ein.

Beginn ist um **18.00 Uhr im Vereinsheim der Taubenzüchter.**

Burghexen Schopfloch e.V.

Kartenvorverkauf Medine

Der Kartenvorverkauf für die **AKTIVEN der Medine** findet am 15.10.2011 um 9.00 Uhr in der TSV-Turnhalle statt.

Die reservierten Karten können am 22.10.2011 ebenfalls ab 9.00 Uhr in der TSV-Turnhalle abgeholt werden. Nicht abgeholte Karten werden nach einer Woche wieder für den Verkauf freigegeben. Informationen bei Peter Seybold unter Tel. 09857/628.

TSV Schopfloch

Veranstaltung

Am Samstag, den 22.10.2011 findet um 20 Uhr in der TSV-Turnhalle ein **Oldie- und Schlagerabend** statt.

Es spielt die Musikgruppe **Zero 3** (mit Joe Consentino).

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Der TSV Schopfloch lädt alle sehr herzlich ein!

Abt. Fußball

Die 1. und 2. Mannschaft bestreiten in den nächsten Wochen bis zur Winterpause noch folgenden Spiele:

10. Spieltag

16.10.11 13.00 TSV Schopfloch 2 – SV Pfeil Burk 2

16.10.11 15.00 TSV Schopfloch – SV Pfeil Burk

11. Spieltag

23.10.11 13.00 TSV Schopfloch 2 – TV Mkt. Weiltingen 2

23.10.11 15.00 TSV Schopfloch – TSV Dürrwangen 2

12. Spieltag

30.10.11 13.00 SC Aufkirchen 2 – TSV Schopfloch

30.10.11 15.00 TSV Wilburgstetten – TSV Schopfloch 2

13. Spieltag

06.11.11 12.30 TSV Schopfloch 2 – FC Königshofen 2

06.11.11 14.30 TSV Schopfloch – FC Königshofen

1. Spieltag (Rückrunde)

13.11.11 12.30 TSV Schopfloch 2 – SV Großohrenbronn 2

13.11.11 14.30 TSV Schopfloch – SV Großohrenbronn

2. Spieltag (Rückrunde)

20.11.11 12.30 SG Ehingen 2 – TSV Schopfloch 2

20.11.11 14.30 VFL Ehingen – TSV Schopfloch

Für Eure Unterstützung bedankt sich die Fußballabteilung!